



MARKT

Es liegt ein Schatten über dem Markt



Foto: Pixabay / Bessi

Die wieder aufgeflammt Zollsorgen belasten den heimischen Aktienmarkt heute deutlich: mit der UBM hält sich aktuell ein einziges Unternehmen aus dem ATXPrime im Plus, sonst reichen die Kursverluste bis knapp vier Prozent (RHI Magnesita). Die Verschärfung der transatlantischen Spannungen und die

neue Zollunsicherheit nagen an der europäischen Anlagestory, heißt es bei der Citigroup. Und, dass nun ein Schatten über der erwarteten Gewinnbelebung europäischer Konzerne liegt. Die Analysten streichen daher ihre Präferenz für Aktien Kontinentaleuropas und stufen diese auf Neutral zurück.

WELTNEUHEIT

Investui

Regulierter Krypto-Handel

Jetzt informieren und durchstarten

INFO-WEBINAR

Jetzt anmelden →

Morgan Stanley

“

Geht klar:
Ethereum-Future.

Mit unserem neuen Basiswert Ether-Future machen wir eine der größten Kryptowährungen für Sie handelbar. Bei uns finden Sie passende Produkte für jede Marktstrategie. Bleiben Sie mit uns wie immer einen Trade voraus.

EINEN TRADE VORAUS

UNSER NEUER BASISWERT:
ETHER-FUTURE

zertifikate.morganstanley.com

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin oder Garantiegebers ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachfrage dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen ("U.S. persons" wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2026 Morgan Stanley B.V. Alle Rechte vorbehalten.

Anzeige

In Kürze

Gallmetzer Health-Care. Laut Directors' Dealings-Liste verkauft Gallmetzer Holding (in enger Beziehung zu Vorstand Dietrich Gallmetzer) 200 Aktien zu im Schnitt 4,0 Euro. <

Kapsch TrafficCom liefert 14 Mautbrücken für die neu gebaute Autobahn Patras-Pyrgos in Griechenland. Die Technologie des Mautsystem-Anbieters werde auf 65 Kilometern der Autobahn A5 installiert, die die drittgrößte griechische Stadt Patras mit dem historischen Ort Olympia verbindet. Die Lieferung soll im Jänner beginnen. Zu den wirtschaftlichen Konditionen gibt es keine Angaben.<

Lenzing und die Energie AG Umwelt Service haben ihre Kooperation in der Reststoffverwertung Lenzing (RVL) langfristig abgesichert: Mit der Neufassung des Rahmenvertrages wird die Partnerschaft bis Ende 2040 fortgeführt. <

Porr wurde von der Generaldirektion für Landesstraßen und Autobahnen (GDDKiA) mit einem der drei Bauabschnitte des

Großprojekts Westumfahrung Stettin beauftragt. Porr wird die mehr als 13 km lange Strecke Kołbaskowo-Doluge innerhalb von 41 Monaten realisieren; der Auftragswert beträgt rund 150 Mio. Euro.<

Valneva hat beschlossen, den Antrag auf Zulassung eines Biologikums (BLA) und den Antrag auf Zulassung eines neuen Prüfpräparats (IND) für seinen Chikungunya-Impfstoff IXCHIQ in den Vereinigten Staaten freiwillig zurückzuziehen, nachdem die US-amerikanische Food and Drug Administration (FDA) die Zulassung im August 2025 ausgesetzt hat. Damals gab es die Meldung eines schwerwiegenden unerwünschten Ereignisses (SAE) im Ausland.<

Verbund und der deutsche Windkraftanlagenbauer Nordex haben einen mehrjährigen Rahmenvertrag über die Lieferung von Windturbinen mit einer Gesamtkapazität von 700 Megawatt (MW) unterzeichnet. Der Vertrag umfasst die Lieferung und Bereitstellung von bis zu 105 Nordex-Onshore-Windturbinen für zukünftige Verbund-Windprojekte. <

Verbund. Deutsche Bank bestätigt die Empfehlung Verkaufen -

FLUGHAFEN WIEN

Ein Jahr der Rekorde



Das Vorstands-Duo Julian Jäger und Günther Ofner

beigestellt

Der Flughafen Wien verzeichnet 2025 mit 43,4 Mio. (in der Gruppe / +4,9%) und 32,6 Mio. (am Standort Wien / +2,6%) neue Passagierrekorde und ein Rekord-Frachtaufkommen. 2026 rechnet das Management mit einem leichten Passagierrückgang, das Gesamtaufkommen bleibt allerdings weiterhin auf hohem Niveau: Erwartet werden rund 30 Mio. Fluggäste in Wien und rund 41,5 Mio. in der Gruppe (Ryanair und Wizz Air reduzieren Kapazitäten und verlagern Streckenangebote nach Bratislava, wo es keine nationale Flugabgabe gibt). Um dieser nationalen Flugabgabe im internationalen Wettbewerb etwas entgegenzusetzen, kommt es am Flughafen zu einer Tarifsenkung von 4,6 Prozent. Dank eines Sparprogramms bei Sach- und Personalkosten soll der Airport 2026 trotz Tarifsenkung und Passagierreduktion ein Nettoergebnis von 210 Mio. Euro erreichen (in der Höhe des für 2025 prognostizierten Ergebnisses). Nach Minderheiten sollen es 185 Mio. sein, das EBITDA bei rund 415 Mio. und der Umsatz bei rund 1,05 Milliarden Euro liegen. <

und reduziert das Kursziel von 60,0 auf 58,0 Euro.<

Int. Unternehmensnews. Europas größter Sprithersteller **Totalenergies** hat zum Jahresende von einem besser laufenden Raffineriegeschäft profitiert. Angesichts weltweit knapper Verarbeitungskapazitäten hielten steigende Raffineriemargen trotz sinkender Ölpreise den Barmittelzufluss im vierten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stabil

Eine schwache Nachfrage hat die VW-Nutzfahrzeugholding **Traton** auch am Ende des Jahres 2025 belastet. Der Absatz sank im vierten Quartal im Jahresvergleich weltweit um 8,8 Prozent auf 81.000 Fahrzeuge. Im Gesamtjahr steht damit ein ähnlich hoher Rückgang von 8,6 Prozent auf rund 305.600 Fahrzeuge zu Buche. Zuletzt hatte das Management beim Absatz ein Minus von bis zu 10 Prozent in Aussicht gestellt.

<<ag/red>

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mölkerberg, 4/2, 1080 Wien
PHONE 0676/335 09 18

EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo

GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)

LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi

GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwieger CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr

BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.

HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier
Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.

VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum

AKTIEN WIEN

Raiffeisen Bank Int. seit 2 Jahren (+50-Tage-Schnitt)



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	8	6	5
Kursziel:	35,0 EUR	von 22,4 EUR	bis 43,0 EUR

Quelle: koyfin

RHI Magnesita seit 2 Jahren



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	4	2	0
Kursziel:	40,2 EUR	von 32,9 EUR	bis 47,8 EUR

Quelle: koyfin

Rosenbauer seit 2 Jahren



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	4	0	0
Kursziel:	56,8 EUR	von 53,0 EUR	bis 60,0 EUR

Quelle: koyfin

SBO seit 2 Jahren



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	4	1	0
Kursziel:	34,5 EUR	von 25,0 EUR	bis 38,5 EUR

Quelle: koyfin

Semperit seit 2 Jahren

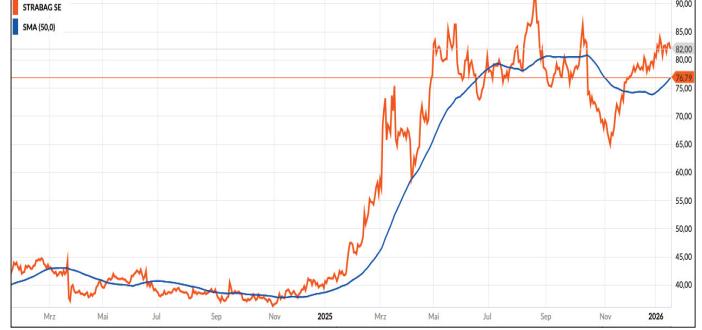


Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	4	2	0
Kursziel:	16,5 EUR	von 13,1 EUR	bis 19,0 EUR

Quelle: koyfin

Strabag seit 2 Jahren



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	2	0	0
Kursziel:	91,2 EUR	von 87,0 EUR	bis 95,3 EUR

Quelle: koyfin

ANLEGEN MIT ZERTIFIKATEN

UMFRAGE

Anleger setzen auch 2026 auf den Kapitalmarkt

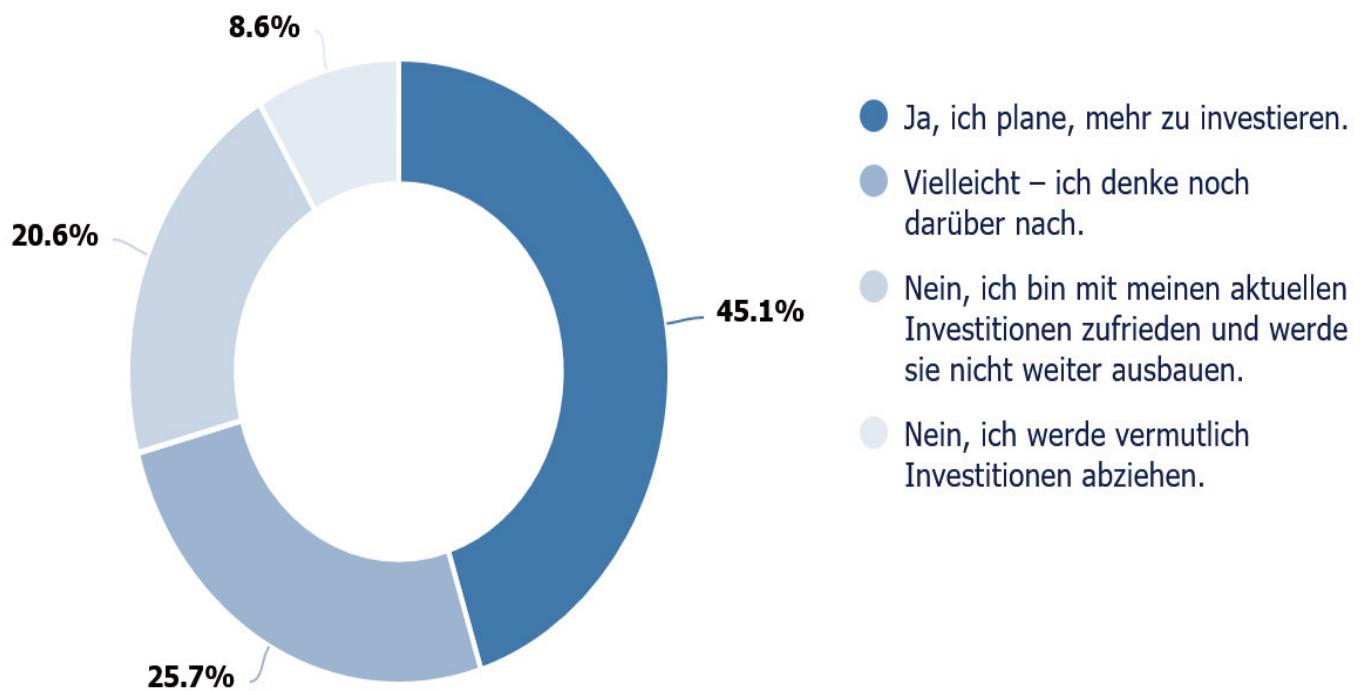
Mehr als zwei Drittel der Anleger planen für das Jahr 2026, mehr Geld am Kapitalmarkt zu investieren oder denken noch darüber nach. Das ergab die Onlinenumfrage Trend des Monats im Jänner, die der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) gemeinsam mit mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat. 45,1 Prozent der rund 1900 Teilnehmer wollen ihre Investitionsquote erhöhen, weitere 25,7 Prozent haben der-

zeit noch keine Entscheidung getroffen. 20,6 Prozent teilten mit, mit ihren aktuellen Investitionen zufrieden zu sein und diese aktuell nicht weiter ausbauen zu wollen. Lediglich 8,6 Prozent beabsichtigen, ihre Investitionen zu reduzieren.

„Wie schon im vergangenen Jahr bleibt das Vertrauen in die Kapitalmärkte hoch – auch angesichts großer konjunktureller und politischer Herausforderungen auf globaler, europäischer und nationaler Ebene. Wir freuen uns über eine wachsende Wertpapierkultur in Deutschland und unterstützen mit unseren strukturierten Wertpapieren alle Anleger, die ergänzende Bausteine für ihre Depots suchen, um Renditen zu optimieren und Risiken zu reduzieren“, sagt Christian Vollmuth, Geschäftsführender Vorstand des BSW. <

Werden Sie Ihre Investitionsquote im Jahr 2026 am Kapitalmarkt erhöhen?

(BSW)



*Jetzt aktuellen
ZFA-NEWSLETTER
lesen und bestellen*

HIER ABONNIEREN!

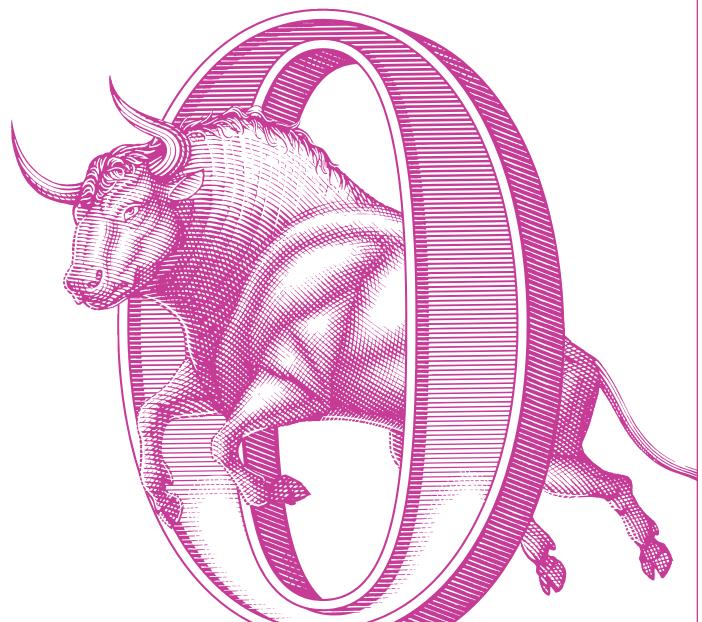
Ich dadat günstiger traden.

Mehr auf
dad.at/depot

Ab € 0,- pro Order

**Bitte beachten Sie: Eine Veranlagung
in Finanzinstrumente kann zu
erheblichen Verlusten führen.**

DADAT – Eine Marke der
Schelhammer Capital Bank AG



Anders traden.

DADAT
BANK